

Ergebnisbericht Informationsreise für kenianische Einkäufer und Multiplikatoren zum Thema Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Vom 19.09.2022 bis zum 23.09.2022 führte der die AHK Services Eastern Africa Ltd, die Dienstleistungsgesellschaft an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Informationsreise für kenianische Einkäufer und Multiplikatoren nach Deutschland durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

Diese Reise führte sieben Teilnehmende aus dem kenianischen zivilen Sicherheitssektor nach Essen und Hannover, wo das Ziel der Delegation darin bestand, den deutschen Sektor der zivilen Sicherheitstechnologie zu erkunden. Die kenianischen Unternehmen befassen sich mit verschiedenen Bereichen der zivilen Sicherheit wie Zugangskontrollen, Cybersicherheit, Gebäudebewachung und Personenschutz. Ziel war es, diese kenianischen Unternehmen mit deutschen Unternehmen und anderen wichtigen Akteuren im Bereich der zivilen Sicherheitstechnik zusammenzubringen. Für die Delegierten war der direkte Kontakt mit deutschen Unternehmen von größter Bedeutung. Dies wurde durch den Besuch auf der Security Messe Essen, den Informations- und Präsentationsveranstaltungen, den Networking-Events sowie Firmenbesichtigungen erreicht.

Die erste Station der Reise war Essen (19. bis 22. September), wo die Delegation von der örtlichen IHK empfangen wurde. Bei einer ersten Einführungsveranstaltung in der IHK Essen erhielten die Teilnehmenden einen ersten Einblick und die Möglichkeit, sich über die zivile Sicherheitsindustrie in Deutschland zu informieren. Außerdem wurden den Delegierten die deutsche Geschäftskultur und Etikette erklärt.



Informationsveranstaltung in der IHK Essen



Präsentation der Informationsveranstaltung des Vfs-Verbandes für Sicherheitstechnik e.V.

Am darauffolgenden Tag fand eine Informations- und Präsentationsveranstaltung im Future Safe House statt, wo die Delegierten andere deutsche Unternehmen trafen und einen Einblick in die verschiedenen Initiativen des BMWK erhielten. Sie wurden auch mit der wichtigen Rolle von Euler Hermes im Bereich der zivilen Sicherheit vertraut gemacht. Zusätzlich gaben während der Veranstaltung mehrere Verbände einen Einblick in den aktuellen Sicherheitssektor, unter anderem der Verband für Sicherheitstechnik e.V. Mehrere deutsche Unternehmen präsentierten ihre Dienstleistungen und Lösungen und ein anschließendes Networking-Event ermöglichte den Austausch und das Networking für deutsche Unternehmen und die kenianischen Teilnehmenden.

Nach der erfolgreichen Veranstaltung am Vormittag, wurden die Teilnehmenden vom Geschäftsführer des BDSW (Bundesverband der Sicherheitswirtschaft), dem Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V. und dem Messeveranstalter auf dem Messegelände der Security Essen begrüßt. Die Delegation wurde vom Geschäftsführer der ASW (Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft) in einem Rundgang über das Messegelände geführt.

Durchführer:



AHK Services Eastern Africa Ltd



Am Eingang der Security Messe



Foto bei Condor (Präsentation der „Nachtigall“)

Am zweiten Tag besuchten die Teilnehmenden das Unternehmen Condor Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH. Die kenianischen Unternehmen konnten Synergien und potentielle Geschäftsbeziehungen beim Einsatz von Überwachungstechnologie der Sicherheitsdrohnen knüpfen. Ein weiteres Produkt von Interesse war der Digitalfunk (DMR - Digital Mobile Radio für den professionellen Bündelfunk), was die Anzahl der verfügbaren Stationen im Vergleich zum herkömmlichen Funkverkehr erhöhen kann.

Die zweite Programmhälfte vom 22. und 23. September 2022 begann mit einem Firmenbesuch auf dem Weg nach Hannover bei der Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG. Die Delegierten interessierten sich vor allem für die Zutrittskontrolltechnologien, wobei sich ein teilnehmendes Unternehmen bereit erklärte, ein Muster zu kaufen, um das Marktpotenzial in Kenia zu evaluieren. August Winkhaus war begeistert von der Idee, einen Vertriebspartner in Kenia und vor allem in Ostafrika zu haben.

Am letzten Tag des Programms hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit zu Firmenbesuchen bei der Wagner Group GmbH und der TESCON AG, wo weitere Kollaborationsprojekte diskutiert wurden.



Fotos bei der Wagner Group



Das Foto wurde von der Aug. Winkhaus GmbH & Co.KG aufgenommen

Das Programm endete mit einem Networking- und Abschlussworkshop in der IHK Hannover, der auch eine Firmenpräsentation von der Firma Stashchat beinhaltete. Insgesamt wurden während der Informationsreise eine Vielzahl neuer Kontakte zwischen den kenianischen und deutschen Teilnehmenden geknüpft. In vielen Gesprächen wurden Geschäftsbeziehungen angebahnt und die teilnehmenden Unternehmen können sich ebenfalls in Zukunft eine weitere Reise zu diesem Thema vorstellen.

Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd.
 West Park Suites, 6th floor, Ojijo Road
 P.O. Box 19016, 00100
 Parklands, Nairobi, Kenya
 Tel: +254 20 6633 000
 office@kenya-ahk.co.ke
 Bildnachweis: AHK Services Eastern Africa Ltd.

Durchführer:



AHK Services Eastern Africa Ltd